

Vorwort

Die vorliegende Untersuchung greift ein Thema auf, dem sich der Verfasser bereits im Rahmen seiner Dissertation gewidmet hat¹.

Das nochmalige Eingehen auf diese Problematik rechtfertigt sich durch die nun erfolgte Konzentration auf die Darstellung der Grundstruktur der transzendentalen Freiheit, soweit diese aus Kants Texten rekonstruierbar ist, sowie durch die, wie zu hoffen ist, damit verbundene präzisere Darstellung und, soweit es die wesentlichen Punkte anlangt, vertiefte Diskussion des kantischen Gedankens dieser Freiheit.

Die Anregung zur Beschäftigung mit dieser Thematik erhielt ich von Herrn Professor Hermann Krings, dem ich die vorliegende Arbeit in Dankbarkeit widmen möchte.

Großen Dank schulde ich auch Frau Professor Annemarie Pieper sowie Herrn Professor Wolfgang Röd, die beide an meinen philosophischen Studien stets großen Anteil genommen und sie durch wichtige Anregungen gefördert haben.

Außerdem bin ich Frau Professor Pieper sowie Herrn Professor Günther Bien und Herrn Professor Karl Heinz Nusser für die Aufnahme der Arbeit in die Reihe "Praktische Philosophie" zu Dank verpflichtet.

¹ Subjektivität und Freiheit. Untersuchungen zu Kants kritischer Freiheitslehre. Diss. München 1979.